



NACHRICHTEN

Mitteilungen der Realschule Süd, Buxtehude

Oktober 2008

Die Schulleitung berichtet

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, diese Ausgabe der RS Süd Nachrichten berichtet u. a. über einige Highlights, die schon zu Beginn dieses Schuljahres stattgefunden haben:

Die diesjährige Bullenpreisträgerin Anne C. Voorhoeve besuchte uns und hat aus ihrem Buch „Liverpool Street“ gelesen. Der 10. Jahrgang war auf Klassenfahrt in Berlin und am Gardasee und am 27.10. organisierte der Vorstand des Schulvereins den großen Fußballerent mit der HSV-Altligamannschaft. Viel Spaß beim lesen.

Jürgen Kotisa

Jahr der Mathematik

Die Realschule Süd möchte einen Beitrag zum *Jahr der Mathematik* leisten. Deshalb werden in der Woche vom 24. – 28.11.2008 alle Schülerinnen und Schüler ca. 8 Stunden zu diesem Thema arbeiten:

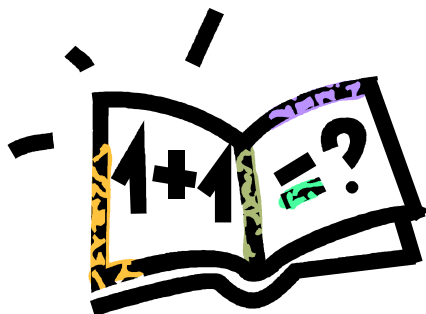
Mathematik als Abenteuer

„Das brauche ich nicht zu lernen, das habe ich erlebt“

In diesem Projekt sollen die Schüler/innen erfahren, dass Mathematik in vielen Bereichen ein nützliches Werkzeug ist. Sie sollen Herangehensweisen erproben, um ihre eigene mathematische Welt selbst zu konstruieren.

Am Freitagnachmittag laden wir alle Eltern ein, die einzelnen Klassen zu besuchen und mit den Kindern *Mathematik als Abenteuer* zu erleben.

Annelene Redecker
Fachleiterin Mathematik



3 x Berlin, 1 x Lago di Garda - Klassenfahrten des 10. Jahrgangs _

Hey,

nun sind wir, die Klasse 10a, wieder zurück von unserer sechstägigen Tour nach Berlin. Wir haben viel Interessantes, aber auch Lustiges erlebt und viele faszinierende Erlebnisse und Erfahrungen mitgenommen.

Schon bei der Ankunft am Montag beeindruckte uns der riesige Hauptbahnhof. Außerdem sahen wir den Potsdamer Platz, das Panorama von Berlin, das Brandenburger Tor und das Holocaust- Mahnmal.

Am Dienstag nahmen wir den politischen Teil unserer Abschlussfahrt wahr. Mit dem Boot ging es auf der Spree zum Regierungsviertel. Dort hatten wir zuerst ein Gespräch mit unserer Bundestagsabgeordneten, Frau Dr. Wetzel; danach verfolgten wir eine Bundestagsdebatte im Reichstag. Dem Redebeitrag unseres Außenministers Steinmeier lauschten alle sehr gespannt. Anschließend besichtigten wir noch die Reichstagskuppel und machten uns dann einen lustigen Abend in der Jugendherberge „Am Wannsee“.

Am Mittwoch führte uns ein Zeitzeuge durch das Stasigefängnis Hohenschönhausen. Dieser Besuch bedrückte und machte uns sehr nachdenklich. Trotz alledem hatten wir am Abend noch sehr viel Spaß mit der tatsächlich blauen „Blue Man Group“. Die Stuntshow am Donnerstag im Filmpark Babelsberg faszinierte uns wenig, umso mehr aber der Abend in der Disco „Q-Dorf“ auf dem Kurfürstendamm.

Am Freitag teilten wir uns in zwei Gruppen. Eine Gruppe besuchte das Technikmuseum und die andere das Mauermuseum. Dort wurden uns viele Informationen über die Zeit zwischen 1961 - 1989 und das Leben im geteilten Deutschland geboten. Zum Abschluss hatten wir abends ein Essen in einem italienischen Restaurant in Potsdam. Später am Abend erlebten wir noch lustige Geschehnisse. Mehr wird nicht verraten!

Am Samstag verließen wir die Jugendherberge schon gegen 9 Uhr. Unsere letzten drei Stunden verbrachten wir dann im Zentrum Berlins und hatten Zeit zum Chillen oder Shoppen. Gegen 17 Uhr kamen wir wieder heil in Buxtehude an.

Lieben Dank an unsere Lehrerinnen Frau Prilop und Frau Redecker, und an die Klasse 10a:

„Wenn man einen Freund hat der ein Floß bauen kann, dann braucht man sich vor nichts zu fürchten.“ =)

Juliette Meyer u. Josephine Milke, 10a



10 b: Gardasee – Venedig – Mailand

Am Sonntag, den 14.09., ging es abends um 19 Uhr endlich los. Wir fuhren ca. 15 Stunden in Richtung Italien. Gegen 11 Uhr kamen wir am Montag ziemlich kaputt am Gardasee an. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir alle zusammen in die Stadt, Peschierra del Garda.

Am Dienstag fuhren wir nach Venedig. Dort kämpften wir uns zu Fuß einmal quer durch die Innenstadt. Am Markusplatz erwartete uns eine Fremdenführerin, allerdings war es schwer zu ihr zu kommen, weil gerade Hochwasser war. Sie zeigte uns viele interessante Dinge. Gegen 17 Uhr fuhren wir dann wieder zurück und verbrachten den restlichen Abend in unseren Bungalows oder in der Kinderdisco. Irgendwo bleibt ja schließlich jeder jung.

Am Mittwoch fuhren wir dann schließlich einmal quer mit dem Schiff über den Gardasee und machten eine zweistündige Shoppingpause auf der Halbinsel Sirmione. Einige setzten sich ans Wasser und machten Bilder, andere bummelten noch ein wenig durch die Geschäfte oder setzten sich in ein CafeŽ. (?) Am Nachmittag waren wir in unseren Apartments, am Pool, am Gardasee und einige spielten Fußball oder Tennis. Die restlichen Abende verliefen dann in etwa so wie der vom Dienstag.

Am Donnerstag ging es dann endlich nach Mailand, der angeblichen Modemetropole. Dort verbrachten wir ebenfalls den ganzen Nachmittag und hatten genauso wie in Venedig eine Stadtführung. Wir haben dort die teuerste Einkaufspassage in ganz Italien und auch den berühmten Dom besucht.

Am Freitag mussten wir um 10 Uhr aus den Zimmern, packten im Regen unsere Koffer in den Bus, gingen in die Stadt oder an den Gardasee und anschließend trafen wir uns alle zum gemeinsamen Pizzaessen in einem Restaurant. Gegen 15 Uhr fuhren wir dann wieder in Richtung Deutschland und kamen gegen 08 Uhr morgens alle total müde und kaputt in Buxtehude an. Die Freude auf zu Hause war geteilt, manche freuten sich mehr und manche auch weniger, jedoch eines stand fest: Die Klassenfahrt war ein voller Erfolg!





Nach zwei Stunden Zugfahrt sind wir um ca.13 Uhr an unserer Jugendherberge am Wannsee angekommen. Dort haben wir uns eingerichtet und dann ging es gleich weiter zur Stadtrundfahrt.

Dienstagmorgen sind wir vormittags ins Stasigefängnis gegangen, was sehr interessant war und am Nachmittag haben wir eine Shoppingtour gemacht. Den Abend haben wir zusammen mit der Parallelklasse in einem Biergarten am Wannsee ausklingen lassen.

Mittwoch war der Tag des Bundestags, aber spannender war das 3D Kino im besonders abends schönen Sony Center. Donnerstag fing es schon früh mit dem aufregenden Checkpoint Charlie Museum an, weiter ging es im VIVA Live Studio wo alle gespannt auf den Start unseres live Auftritts und die Gruppe Culcha Candela warteten. Abends wurde es dann noch mal richtig spaßig als wir ins „Q-Dorf“ (Disco) gingen ☺.

Freitag hat eigentlich auch alles richtig Spaß gebracht, als die meisten sich mit Wachsfiguren bei Madam Tussauds' fotografieren ließen. ☺.

☺☺☺ Insgesamt eine recht gelungene Klassenfahrt. ☺☺☺



Klasse 10 c vor dem Reichstagsgebäude

ABSCHLUSSFAHRT BERLIN

Affengeil

Brandenburger Tor – Startreff

Schwimmen?! Verboten! Wir haben es trotzdem gemacht

Check Point Charlie

Hohenschönhausen – grausam und interessant zugleich

Langer Lulatsch – Der so genannte Fernsehturm und Nils

U-Bahn – immer wieder ein Erlebnis

Schlafen? Ganz bestimmt nicht!

Shoppen – immer wieder gerne, besonders die Mädchen

Freizeit? Wann haben wir Freizeit? Die Lieblingsfrage überhaupt

Aufreißer – Philip und Enrico immer am Flirten

Hyperaktiv

Reichstag

Theater – „Blue Men Group“ war der „Hammer“

Burger King – jeden Tag „Fastfood“

Enni – DJ des Morgens. Er hatte immer alles dabei

Rundfahrt – alle waren dem Einschlafen nahe

Lange Nächte – Nachtruhe kannten wir nicht

Irrsinnig viel Spaß

Niemals langweilig

Rieke Meier und Pierre Sondermann, 10d



Güler und Marco Schreiel (Moderator von DsdS)

„Liverpool Street“

Es ist schwierig ein Buch zu schreiben: Man muss Nachforschungen anstellen, einen Verlag finden, aber vor allem muss man eine Geschichte haben.

Anne C. Voorhoeve hatte eine Geschichte. Eine Geschichte über Kinder, die mit den so genannten Kindertransporten aus Nazi Deutschland heraus gebracht wurden. Die Kinder kamen in London am Bahnhof Liverpool Street an. Deswegen heißt das Buch auch „Liverpool Street“.

Am Mittwoch, den 10. September las Anne C. Voorhoeve in der Realschule Süd aus ihrem Buch vor. Sie erzählte auch, wie sie darauf gekommen war, dieses Buch zu schreiben. Sie hatte eine Dokumentation über Kindertransporte im Fernsehen gesehen. Und während sie die Doku sah, flogen schon einzelne Szenen aus dem Buch vor ihrem Geistigen Auge vorbei. Und so entstand das Buch.

Einige Zeit später bekam Anne C. Voorhoeve dann einen Anruf, in dem ihr mitgeteilt wurde, sie habe den „Buxtehuder Bullen 2007“ gewonnen. Darauf hin musste sie sich erst einmal setzen. Als der erste Schock überwunden war, fragte man sie ob sie nicht jemanden wüsste der die Laudatio für ihr Buch halten könnte. Ihr fiel sofort jemand ein, doch Anne C. Voorhoeve sagte es sei viel zu schwierig, dass diese Person kommen würde.

Doch am 12. September 2008 hielt Hedi Eppstein, die damals mit einem Kindertransport aus Deutschland heraus gebracht wurde, wirklich die Laudatio. Das war eine beeindruckende Rede, denn Hedi Eppstein erzählte, wie es damals für sie war, aus Deutschland weggebracht zu werden. Die Eltern der Kinder sagten „wir werden uns wieder sehen“, aber Hedi Eppstein hat ihre Eltern nie wieder gesehen.

Anne C. Voorhoeve nahm dann unter großem Beifall den Bullen entgegen. Es wurden Fotos gemacht und wie zum Anfang der Verleihung spielte ein Mädchen auf dem Klavier ein Lied, am Ende ein Abschiedslied.

Anna-Lena Abend und
Isabel Del Rosario



Fußballevent

Am Samstag, 27. September 2007 blickte die ganze südbuxtehuder Fußballwelt nach Hedendorf, denn hier fand ein Großereignis statt wie es sonst nur in Madrid, Manchester, Turin oder allenfalls noch München geboten wird.

Insgesamt 12 Mannschaften spielten unterschiedliche Klassensieger aus, die dann anschließend gegen eine Mannschaft des HSV antreten durften. Da die Herren Rost, Trochowski, Olic, Petric und Co. gerade im Bundesligaeinsatz waren, ließen sie sich von ihren Vorgängern, der HSV-Altliga, vertreten – was der Stimmung der Spieler/innen von Hautfschule und Realschule Süd und den begeisterten Fans aber überhaupt keinen Abbruch tat. Insgesamt sollen sich zeitweise über 400 Fußballbegeisterte auf und neben dem Spielfeld getummelt haben.

Absoluter Höhepunkt (zumindest altersmäßig) war das letzte Spiel des Tages, als sich eine Elternauswahl beider Schulen und der HSV gegenüberstanden.

Darüber hinaus wurde alles getan, um für das leibliche Wohl von Spielern und Zuschauern zu sorgen.

Ein großer Dank geht an Frau Sonnabend und Frau Tiedemann, die mit unermüdlichem Einsatz diese Großveranstaltung auf die Beine gestellt haben.

Mehr zum Fußballevent – dann auch mit Fotos – in der November-Ausgabe der RS Süd Nachrichten

J. Kotisa

Projektwoche 2009

In diesem Schuljahr findet unsere Projektwoche vom **23. bis 27. März 2009** direkt vor den Osterferien statt. Die Gesamtkonferenz am 29.9. hat auf Vorschlag des Schülerrats beschlossen, sich in diese Projektwoche mit dem Problemkreis **„Drogenmissbrauch oder gesunder Lebenswandel?“** zu beschäftigen. Neben eher theoretischen Themen sollen vor allem vielfältige sportliche Aktivitäten angeboten werden. Es wäre schön, wenn wir auch für die kommende Projektwoche – so wie in den vergangenen Jahren – wieder ganz viel Unterstützung von außerhalb der Schule bekämen.

J. Kotisa

Buxtehuder Abendlauf

In diesem Jahr nahm leider nur eine kleine Gruppe für die RS Süd am Buxtehuder Abendlauf teil.

Finn Seemann lief beim 5-km-Lauf als 21. ins Ziel, Thilo Kölzer als 23. Außerdem gingen noch Frau Schwedt (Halbmarathon) und Herr Lüneburg (10 km) an den Start – und erreichten auch das Ziel!

Es wäre schön, wenn wir bei den Laufevents im kommenden Jahr wieder mit einer großen Mannschaft vertreten wären.

J. Kotisa

Kurznachrichten

• **Neue Schülersprecher der RS Süd**

Der Schülerrat hat die Schülersprecher für das Schuljahr 2008/09 gewählt. Es sind

Catharina Charwath, 9b und Lukas Horst, 10a.

Dem Vorstand des Schülerrats gehören außerdem folgende Schüler/innen an:

Carolin Hofmann, 10a – Sophia Tschritter, 10d – Gesine Mirkens, 10c – Tim Harms, 10d – Philipp Beidatsch, 8c

Herzlichen Glückwunsch!

• **Übersicht der Arbeitsgemeinschaften der RS Süd**

Dienstag

Streitschlichter

Schülerfirma

Chor bei Frau Kreikenbohm

Theaterprojekt bei Frau Ermers

Französisch für Kl. 6

Deutsch für Kl. 10

Donnerstag

Theater

Mofa-Kurs

SHS (**auch Montag!**)

Mathematik für Kl. 10 (**Mittwoch!**)

• **Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ 2009**

Bewerbungsschluss ist der 30.11.2008.

Unterlagen gibt es unter www.jugend-forscht.de

Termine

Oktober	Mo. 13. – Fr. 24.		Herbstferien
November	Mo. 03.	15.30 Uhr	Dienstversammlung
	Mo. 10.	15.30 Uhr	FK Geschichte/Politik
		17.00 Uhr	FK Erdkunde
	Mo. 17.	17.00 Uhr	Schulvorstand
	Do. 20.		Elternsprechtage
	Mo. 24 – Fr. 28.		Mathematik-Projektstage
Dezember	Mo. 01.	15.30 Uhr	Dienstversammlung
	Mo. 08.	17.00 Uhr	Gesamtkonferenz
	Mo. 08. – Fr. 12.		Klassenfahrt 8a – Erlebnispäd. Zorge
	Mo. 22. – Di. 06.01.2009		Weihnachtsferien

RS SÜD NACHRICHTEN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Realschule im Schulzentrum Süd in Buxtehude

21614 Buxtehude, Berliner Str. 129a

Telefon: 04161 7439-30, Fax: 04161 7439-35, E-Mail: rs-sued.buxtehude@t-online.de

Redaktion: J. Kotisa, M. Strunk - Verantwortlich: Jürgen Kotisa

Druck: Eigendruck SZ Süd (Hartwig Hauff)